

andante Tägelmoos öffnet im Oktober 2014

Nach dem Ausbauschnitt der Stiftung andante mit dem Tageszentrum vor einem Jahr folgt im Herbst 2014 gleich der nächste Schritt: Die Wohngruppe andante Tägelmoos öffnet ihre Pforten.

Die Entstehung dieser Erweiterung hat eine lange und teils mühevollen Geschichte. 2006 entschied die Stiftung andante, in der genossenschaftlichen Siedlung Tägelmoos eine Wohngruppe zu errichten. Ein Architekturwettbewerb hat damals bereits stattgefunden, ein Projekt wurde ausgewählt. Leider gab es in den Folgejahren zahlreiche Verzögerungen wegen Rekursen von Nachbarn, so dass der Baubeginn erst im Sommer 2012 möglich wurde.



Bild Prospekt ASIG: Haus im Vordergrund – andante im EG und ersten OG

Nun also steht die Wohngruppe vor ihrer Eröffnung. Bereits warten zahlreiche Interessenten für die neuen Wohn- und Arbeitsplätze in dieser Siedlung, und die Stiftung andante ist daran, das Betreuungspersonal für die Gruppe einzustellen. Daneben sind noch viele kleine Details des Mietereinbaus zu klären und die Möblierung zu planen.

Kurz vor der Eröffnung von andante Tägelmoos feiert der zweitälteste Betrieb, andante Eschenz, sein 30-jähriges Bestehen mit einem Fest am Samstag, 6. September 2014. So fügen sich neuere und ältere Teilbetriebe in das Mosaik der Angebote der Stiftung andante Winterthur. Wir freuen uns auf das Jubiläum in Eschenz wie auch auf den neuen Ausbauschnitt der Stiftung in Winterthur-Seen.

Hansruedi Silberschmidt



Das Tageszentrum hat noch Plätze frei

Im März 2013 wurde das Tageszentrum für Menschen mit Hirnverletzungen in der Giesserei in Winterthur-Hegi eröffnet. Die ersten 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von Anfang an dabei. Mit der Zeit kamen weitere dazu, bis nun im Februar 2014 insgesamt 21 Betroffene das Angebot für eine Tagesstruktur nutzen.



Weil viele der Teilnehmer nur einen Teil der Woche kommen, sind die 20 bewilligten Plätze bis heute noch nicht ausgeschöpft. Die 21 TeilnehmerInnen belegen derzeit 14 volle Plätze oder 70% des Angebots. Deshalb gibt es nach wie vor Platz für neue Interessenten, die sich jederzeit beim Tageszentrum melden können.



Um weiteren Menschen das Angebot des Tageszentrums zugänglich zu machen, haben wir beschlossen, dort auch Menschen mit degenerativen Erkrankungen und einer IV-Rente aufzunehmen, zum Beispiel Patienten mit Multipler Sklerose (MS) und andere. Zur Information für alle Interessenten hier nochmals die Kontaktdaten:

andante Tageszentrum, Ida-Sträuli-Strasse 75,
8404 Winterthur – Telefon: 052 550 50 10
E-Mail: a.salzmann@stiftung-andante.ch

Kurzmeldungen

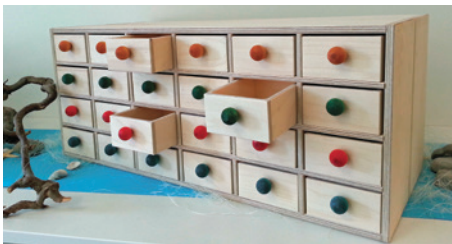
andante Eschenz feiert das 30-Jahre Jubiläum

Am Samstag, 6. September 2014 steigt in Eschenz das Fest zum 30-jährigen Bestehen des Teilbetriebs, früher Bärbelihof, heute andante Eschenz. Wichtiges Element dieser Feier wird die Uraufführung einer Theaterproduktion sein mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Eschenz. Unter dem Titel «Boxkampf im Papierring» wollen sie sich mit dem Thema «Selbstbestimmung versus fremde Regeln» auseinandersetzen unter der Leitung der Theaterpädagogin Seraina Rebell. Das Stück soll nach der Premiere am Fest in Eschenz noch an weiteren Orten aufgeführt werden.



Fachstelle Wintegra führt 2014 Tarife ein

Die Fachstelle Wintegra führt für Selbstzahler erstmals Tarife ein. Bisher war die Dienstleistung für jene Stellensuchende kostenlos, welche sich selber gemeldet haben ohne Institution, die sie überwiesen hat. Nun führt Wintegra erstmals Tarife ein. Dabei versuchen wir mit individuellen Lösungen auch jenen Stellensuchenden das Angebot zu ermöglichen, die über geringe eigene Mittel verfügen.



Die Jahresrechnung der Stiftung andante 2013 schliesst mit einem Minus von ca. Fr. 415'000 ab. Grund dafür sind unter anderem schlechter ausgefallene Finanzerträge und die anfängliche Unterauslastung des Tageszentrums. Die ausführliche Rechnung wird im Jahresbericht publiziert (ca. Anfang Juni 2014) und auf der Homepage ab April 2014.

Agenda

- **Samstag, 24. Mai 2014 – andante Steckborn**
Brunch für Angehörige
- **Donnerstag, 26. Juni 2014 – andante Steckborn – 15.00 Uhr**
Lehrabschlussfeier Lernende PrA
- **Samstag, 6. September 2014 – andante Eschenz**
Fest zum 30-jährigen Jubiläum –
Theateraufführung «Boxkampf im Papierring»
- **1. Oktober 2014 (ca.) – Betriebsaufnahme andante Tägelmoo**
Winterthur-Seen (genauere Angaben folgen)
- **Freitag, 5. Dezember 2013, 18.00 Uhr Info-Abend mit Apéro**
Ort: Voraussichtlich Saal Giesserei, Winterthur-Hegi
(aktuelle Daten auch auf der Homepage: www.stiftung-andante.ch)

Weihnachtsspenden für Ferien von BewohnerInnen

Sammelergebnis 2013 (bis 20. Januar 2014) Fr. 29'409

Spenden (ab Fr. 1'000.-)

Rahn & Bodmer Co., Zürich	Fr. 5'000
Denipro AG, Weinfeld (für andante Eschenz)	Fr. 3'000
BCT NetCom GmbH, Winterthur (für andante Eschenz)	Fr. 2'500
Ernst Bohli, Rikon im Tösstal (für andante Eckstrasse)	Fr. 1'000
Hannes Winkler, Winterthur	Fr. 1'000
TIT Imhof AG, Stein a.Rh.	Fr. 1'000
Vebevo Services AG, Dietlikon (für andante Steckborn)	Fr. 1'000
Bundi Architekten AG, Winterthur	Fr. 1'000
Dr. Oskar Denzler, Winterthur	Fr. 1'000
Evang. ref. Kirchgemeinde Veltheim, Winterthur	Fr. 1'000
ubv Lanz AG, Zollikon	Fr. 1'000
Zeno Schwendimann, Winterthur	Fr. 1'000



Wir sprechen ein grosses Dankeschön aus für die hohen Beiträge wie für die vielen kleinen Spenden, die hier nicht erwähnt sind!

Stiftung andante – Postkonto: 84-2001-3

Impressum:

Redaktion: H. Silberschmidt
Fotos: Mitarbeitende Stiftung andante
Layout: Atelier 22 / Manuela Fischer
Druck: Druckhaus Gremlich, Winterthur